

Kunststele 10 im Fokus

Pfad der Menschenrechte: Station an der Kirche Dankersen

Minden (mt/ani). Gleichheit, Freiheit, Recht auf Leben: Der Pfad der Menschenrechte thematisiert diese Themen. Die Kunstaktion interpretiert Menschenrechte aus der Sicht von Kunst und Kultur. An der Kirche „St. Peter und Paul“ in Dankersen stand nun die Kunststele 10 im Fokus.

Die Stele steht seit Mai an der Kirche. Gestaltet wurde die Stele von der Künstlerin Marianne Schaper mit ihrem Bild aus Aquarell mit Sepia-Tinte und dem Titel „Small Talk“. Auseinandergesetzt hat sie sich mit den Artikeln 20 „Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit“ und 21 „Allgemeines und gleiches Wahlrecht“.

Nach dem Freiluft-Gottesdienst kamen die kleinen und großen Menschen auf ihre Kosten mit dem Programm



Die Kirche „St. Peter und Paul“ in Dankersen ist eine Station auf dem Pfad der Menschenrechte.
Foto: Privat

„Unterwegs“. Die Vorleserin Annette Ziebeker + ER Detlev Schmidt unterhielten mit satirischen Texten. Und Elly mit ihren großen Seifenblasen sorgte trotz großer Abstände für eine bewegte Umrahmung.

Das Ehepaar Annette und Waldemar Ziebeker (Theater am Ecke) hatte die Idee, die Menschenrechte wieder stärker ins Bewusstsein der Menschen zu rücken und die Pfad-Idee aus Hamburg mit nach Minden gebracht (Berichte im MT). Darin geht es um so grundlegende Dinge wie das Recht auf Bildung, auf Gewissens- und Religionsfreiheit, soziale Sicherheit, auf Rechtsschutz oder das Verbot der Diskriminierung und das Wahlrecht.

Mit dem Rad kann man den Pfad gut abfahren, die Strecke misst insgesamt 42 Kilometer.